

**KHEV 5-40 BL**  
**KHEV 8-45 BL**  
**KHEV 11-52 BL**  
**MHEV 5 BL**  
**MHEV 11 BL**



---

de Originalbetriebsanleitung 5

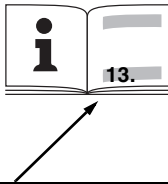
[www.metabo.com](http://www.metabo.com)

# KHEV...



# MHEV...



		<b>KHEV 5-40 BL</b> *1) Serial Number: 00765..	<b>KHEV 8-45 BL</b> *1) Serial Number: 00766..	<b>KHEV 11-52 BL</b> *1) Serial Number: 00767..	<b>MHEV 5 BL</b> *1) Serial Number: 00769..	<b>MHEV 11 BL</b> *1) Serial Number: 00770..
		SDS-max	SDS-max	SDS-max	SDS-max	SDS-max
<b>P<sub>1</sub></b>	<b>W</b>	1150	1500	1500	1500	1500
<b>P<sub>2</sub></b>	<b>W</b>	730	750	810	730	810
<b>n<sub>0</sub></b>	<b>/min</b>	0 - 350 0 - 500	0 - 210 0 - 300	0 - 200 0 - 270	-	-
<b>D<sub>1</sub></b>	<b>mm (in)</b>	40 (1 <sup>9</sup> / <sub>16</sub> )	45 (1 <sup>25</sup> / <sub>32</sub> )	52 (2 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> )	-	-
<b>D<sub>2</sub></b>	<b>mm (in)</b>	105 (4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> )	125 (4 <sup>15</sup> / <sub>16</sub> )	160 (6 <sup>5</sup> / <sub>16</sub> )	-	-
<b>s<sub>max</sub></b>	<b>/min bpm</b>	2900	2900	2400	2900	2100
<b>W (EPTA 05/2009)</b>	<b>J</b>	8,7	12,2	18,8	8,7	18,0
<b>C</b>	<b>-</b>	12	12	12	12	12
<b>m</b>	<b>kg (lbs)</b>	8,3 (18)	9,8 (22)	12,4 (27)	7,9 (17)	12,2 (27)
<b>a<sub>h,HD</sub>/K<sub>h,HD</sub></b>	<b>m/s<sup>2</sup></b>	10,5 (1,5)	11,8 (1,5)	13,5 (1,5)	-	-
<b>a<sub>h,Cheq</sub>/K<sub>h,Cheq</sub></b>	<b>m/s<sup>2</sup></b>	9,4 (1,5)	9,9 (1,5)	10,2 (1,5)	10,3 (1,5)	11,1 (1,5)
<b>L<sub>pA</sub>/K<sub>pA</sub></b>	<b>dB (A)</b>	93 / 3	94 / 3	98 / 3	93 / 3	90 / 3
<b>L<sub>WA</sub>/K<sub>WA</sub></b>	<b>dB (A)</b>	104 / 3	105 / 3	110 / 3	104 / 3	101 / 3
<b>L<sub>pA(M)</sub></b>	<b>dB (A)</b>	-	-	-	-	-
<b>L<sub>WA(M)</sub></b>	<b>dB (A)</b>	-	-	-	-	98,4
<b>L<sub>WA(G)</sub></b>	<b>dB (A)</b>	-	-	-	-	101,0



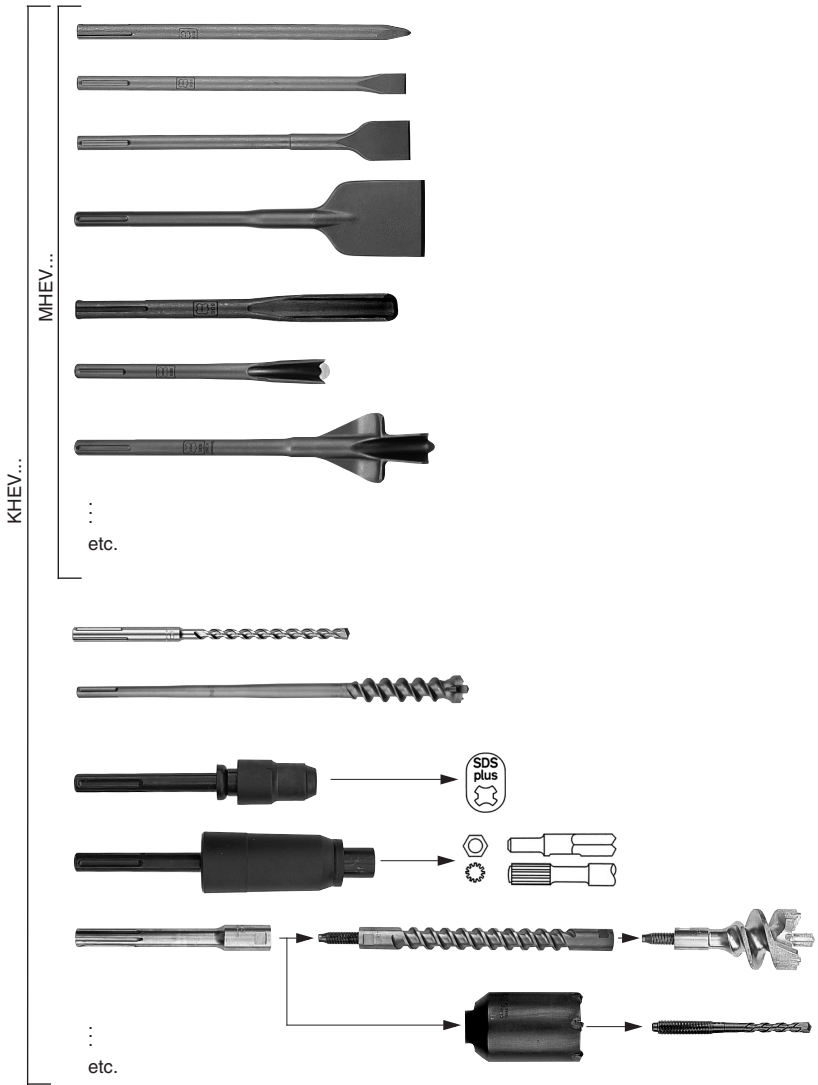
\*2) KHEV...: 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU  
MHEV...: 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2000/14/EC, 2011/65/EU

\*3) EN 62841-1:2015, EN IEC 62841-2-6:2020+A11:2020, EN IEC 63000:2018

2022-12-19, Bernd Fleischmann  
Direktor Produktentstehung & Qualität (Vice President Product Engineering & Quality)  
\*4) Metabowerke GmbH - Metabo-Allee 1 - 72622 Nuertingen, Germany

*ppa. B.F.*

(A)



(B)



6.31800

(C)



ESA max  
6.23271

# Originalbetriebsanleitung

## 1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Diese Bohr- und Meißelhämmer, identifiziert durch Type und Seriennummer \*1), entsprechen allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien \*2) und Normen \*3). Technische Unterlagen bei \*4) - siehe Seite 3.

MHEV...: 2000/14/EG: Bewertungsverfahren der Konformität gemäß Anhang VI (m < 15 kg). (Prüfstelle: Slovenian Institute of Quality and Metrology, Trzaska cesta 2, SI-1000 Ljubljana, Slovenia (Notified Body No.: 1304)).

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kombihammer (KHEV...) ist mit entsprechendem Zubehör geeignet zum Hammerbohren und Meißeln in Beton, Ziegelstein, Stein und ähnlichen Materialien.

Der Meißelhammer (MHEV...) ist mit entsprechendem Zubehör geeignet zum Meißeln in Beton, Ziegelstein, Stein und ähnlichen Materialien.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

## 3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



**WARNUNG** – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



**WARNUNG** – Lesen Sie alle **Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**

*Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

## 4. Spezielle Sicherheitshinweise

### 4.1 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

**a) Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

**b) Benutzen Sie Zusatzgriffe, wenn diese mit dem Elektrowerkzeug mitgeliefert werden.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

**c) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Bohrwerkzeug oder die Schrauben verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

### 4.2 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer mit Bohrhämmern

**a) Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während das Bohrwerkzeug Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.

**b) Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrwerkzeug aus.** Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

### 4.3 Weitere Sicherheitshinweise

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

Nur mit richtig angebrachtem Zusatzhandgriff arbeiten.

Die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

**Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, **keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen** befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Nur mit richtig angebrachtem Werkzeug arbeiten. Durch Ziehen am Werkzeug dessen korrekten Sitz prüfen. (Es ist erforderlich, dass sich das Werkzeug einige Zentimeter in axialer Richtung bewegen lässt.)

Bei Arbeiten über dem Bodenniveau: Stellen Sie sicher, dass der Bereich darunter frei ist.

Berühren Sie nicht unmittelbar nach der Arbeit das Einsatzwerkzeug oder Teile in der Nähe des Einsatzwerkzeuges, da diese äußerst heiß sein können und Hautverbrennungen verursachen können.


## de DEUTSCH

Die Anschlussleitung immer nach hinten von der Maschine wegführen.

Ein beschädigter oder rissiger Zusatzgriff ist zu ersetzen. Maschine mit defektem Zusatzhandgriff nicht betreiben.

Sichern Sie das Werkstück gegen Verschieben oder Mitdrehen (z.B. durch Festspannen mit Schraubzwingen).

### Staubbelastung reduzieren:

 **WARNUNG** - Einige Stäube, die durch Sandpapierschleifen, Sägen, Schleifen, Bohren und andere Arbeiten erzeugt werden, enthalten Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen. Einige Beispiele für diese Chemikalien sind:

- Blei aus bleihaltigem Anstrich,
- mineralischer Staub aus Mauersteinen, Zement und anderen Mauerwerkstoffen, und
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz.

Ihr Risiko durch diese Belastung variiert, je nachdem, wie oft Sie diese Art von Arbeit ausführen. Um Ihre Belastung mit diesen Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich und arbeiten Sie mit zugelassener Schutzausrüstung, wie z. B. solche Staubmasken, die speziell zum Herausfiltern von mikroskopisch kleinen Partikeln entwickelt wurden.

Dies gilt ebenso für Stäube von weiteren Werkstoffen, wie z. B. einige Holzarten (wie Eichen- oder Buchenstaub), Metalle, Asbest. Weitere bekannte Krankheiten sind z. B. allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen. Lassen Sie Staub nicht in den Körper gelangen.

Beachten Sie die für Ihr Material, Personal, Anwendungsfall und Einsatzort geltenden Richtlinien und nationale Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzbestimmungen, Entsorgung).

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie für spezielle Arbeiten geeignetes Zubehör. Dadurch gelangen weniger Partikel unkontrolliert in die Umgebung.

Verwenden Sie eine geeignete Staubabsaugung.

Verringern Sie die Staubbelastung indem Sie:

- die austretenden Partikel und den Abluftstrom der Maschine nicht auf sich, oder in der Nähe befindliche Personen oder auf abgelagerten Staub richten,
- eine Absauganlage und/oder einen Luftreiniger einsetzen,
- den Arbeitsplatz gut lüften und durch saugen sauber halten. Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

## 5. Überblick


Siehe Seite 2.


- 1 Spannknopf \*

- 2 Bügelhandgriff (Zusatzhandgriff) \*
- 3 Zusatzhandgriff \*
- 4 Flügelschraube (zum Einstellen des Bohrtiefenanschlags) \*
- 5 Bohrtiefenanschlag \*
- 6 Werkzeugverriegelung
- 7 Schaltknopf
- 8 Metabo VibraTech (MVT): integriertes Dämpfungssystem
- 9 Schalterdrücker
- 10 Taste für Dauereinschaltung (nur in Betriebsart Meißeln)
- 11 Handgriff
- 12 Elektronik-Signalanzeige
- 13 Betriebsanzeige (Lichtsignal bei vorhandener Netzspannung)
- 14 Taste für reduzierte Schlagstärke (für Arbeiten in weichem Material)

\* modellabhängig, ausstattungsabhängig


## 6. Inbetriebnahme

 Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

 Schalten Sie immer einen allstromsensitiven FI-Schutzschalter Type B (RCD) mit einem max. Auslösestrom von 30 mA vor.

Nur Verlängerungskabel mit einem Mindestquerschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> verwenden. Verlängerungskabel müssen für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sein (vgl. technische Daten). Bei Verwendung einer Kabelrolle, das Kabel immer völlig abrollen.

### 6.1 Montage des Bügel- bzw. Zusatzhandgriffs

 Aus Sicherheitsgründen stets den mitgelieferten Bügelhandgriff (2) bzw. Zusatzhandgriff (3) verwenden.

#### MHEV...:

Klemmring durch Linksdrehen des Spannknaufs (1) lösen. Der Bügelhandgriff (2) kann in gewünschter Position und gewünschtem Winkel angebracht werden. Den Spannknopf kräftig festziehen.

#### KHEV...:


Klemmring durch Linksdrehen des Zusatzhandgriffs (3) lösen. Der Zusatzhandgriff kann im gewünschten Winkel angebracht werden. Den Zusatzhandgriff kräftig festziehen.

## 7. Benutzung

### 7.1 Verstellen des Bohrtiefenanschlags (nur bei KHEV 5-40 BL)


Flügelschraube (4) lösen. Bohrtiefenanschlag (5) auf die gewünschte Bohrtiefe einstellen. Flügelschraube (4) wieder festziehen.

## 7.2 Werkzeug anbringen, entnehmen

 Werkzeug-Einsteckende vor dem Einsetzen reinigen und mit beiliegendem Spezialfett fetten (als Zubehör: Best.-Nr. 6.31800)! Nur SDS-max Werkzeuge einsetzen!

### Werkzeug anbringen:


Werkzeug drehen und bis zum Einrasten einstecken. Das Werkzeug wird automatisch verriegelt.


 Durch Ziehen am Werkzeug dessen korrekten Sitz prüfen. (Es ist erforderlich, dass sich das Werkzeug einige Zentimeter in axialer Richtung bewegen lässt.)

### Werkzeug entnehmen:


Werkzeugverriegelung (6) in Pfeilrichtung nach hinten ziehen (a) und Werkzeug entnehmen (b).

## 7.3 Betriebsart und Meißelposition einstellen

 Hebelbewegungen an der Maschine mit eingespanntem Meißel vermeiden.

 Schaltknopf (7) nur bei Stillstand des Motors betätigen.



Durch Verdrehen des Schaltknopfs (7) können Sie die gewünschte Betriebsart wählen.



 Hammerbohren (nur bei KHEV...)

 Meißeln

 Stellung um den Meißel in die gewünschte Position zu verdrehen.

Position des Meißels einstellen: Der Meißel kann in verschiedenen Positionen arretiert werden.

- Den Meißel einsetzen.
- Den Schaltknopf (7) in die Zwischenstellung  drehen .
- Den Meißel drehen, bis er sich in der gewünschten Position befindet.
- Den Schaltknopf (7) in Stellung  drehen.
- Den Meißel drehen, bis er einrastet.

 Bei eingesetztem Meißel die Maschine ausschließlich in Betriebsart Meißeln  betreiben.

## 7.4 Schlagstärke einstellen

Durch Drücken der Taste (14) können Sie die Schlagstärke (und die Drehzahl) verändern (Jedoch nicht während der Motor läuft).

Taste (14) **leuchtet**: reduzierte Schlagstärke, reduzierte Drehzahl (**ca. 70%**)

Taste (14) **leuchtet nicht**: maximale Schlagstärke, hohe Drehzahl (**100%**)

Die richtige Einstellung ist Erfahrungssache. Beispiel: wenn weiche, spröde Materialien bearbeitet werden oder wenn das Ausbrechen gering gehalten werden soll, arbeiten Sie mit „reduzierter Schlagstärke“.

Für das Bearbeiten härterer Materialien verwenden Sie die Einstellung „maximale Schlagstärke“.

## 7.5 Ein-/Ausschalten


### Momentaneinschaltung:

Zum Einschalten der Maschine Schalterdrücker (9) drücken.


Zum Ausschalten Schalterdrücker (9) loslassen.

### Dauereinschaltung (nur in Betriebsart

### Meißeln ):

Für Dauereinschaltung (nur in Betriebsart Meißeln  ) kann die Maschine durch Drücken der Taste (10) eingeschaltet werden. (Taste (10) leuchtet.)

Zum Ausschalten die Taste (10) erneut drücken. (Taste (10) leuchtet nicht mehr.)

 Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

## 7.6 Metabo VibraTech (MVT)

Für vibrationsreduziertes und dadurch gelenkschonendes Arbeiten.

Die Maschine am hinteren Handgriff nicht zu leicht und nicht zu stark andrücken. In der mittleren Stellung (8) werden die Vibrationen am wirkungsvollsten reduziert.


## 8. Reinigung, Wartung

Elektrowerkzeug regelmäßig, häufig und gründlich durch alle Luftschlitze aussaugen oder mit trockener Luft ausblasen. Trennen Sie vorher das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung und tragen Sie dabei Schutzbrille und Staubmaske.

## 9. Störungsbeseitigung

### Elektronik-Signalanzeige (12)

#### Blinken - Wiederanlaufschutz

Bei Spannungswiederkehr nach Netzausfall  läuft die noch eingeschaltete Maschine aus Sicherheitsgründen nicht wieder von alleine an. Die Maschine aus- und wiedereinschalten.

#### Dauerleuchten - Überlast

Bei einer länger andauernden Überlastung der Maschine wird die Leistungsaufnahme begrenzt und dadurch eine weitere unzulässige Erwärmung des Motors vermieden.

Maschine im Leerlauf laufen lassen, bis die Maschine abgekühlt ist und die Elektronik-Signalanzeige erlischt.

## 10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.


Siehe Seite 4.

## de DEUTSCH

- A Umfangreiches Bohr- und Meißelsortiment für verschiedenste Anwendungsfälle.
- B Spezialfett (zum Schmieren der Werkzeug-Einsteckenden)
- C Staubabsaugsystem

Zubehör-Komplettprogramm siehe [www.metabo.com](http://www.metabo.com) oder Katalog.

### 11. Reparatur

 Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Eine defekte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle, originale Netzanschlussleitung von Metabo ersetzt werden, die über den Metabo Service erhältlich ist.

Ein Ersatz der Anschlussleitung darf nur von Metabo oder einer autorisierten Kundendienstwerkstätte durchgeführt werden.


Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe [www.metabo.com](http://www.metabo.com).

Ersatzteillisten können Sie unter [www.metabo.com](http://www.metabo.com) herunterladen.

### 12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.

Verpackungsmaterialien müssen entsprechend Ihrer Kennzeichnung nach kommunalen Richtlinien entsorgt werden. Weitere Hinweise finden Sie auf [www.metabo.com](http://www.metabo.com) im Bereich Service.

 Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

### 13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

- $P_1$  = Nennaufnahmeleistung
- $P_2$  = Abgabeleistung
- $n_0$  = Leerlaufdrehzahl
- $D_1$  = max. Bohrdurchmesser in Beton mit Hammerbohrern
- $D_2$  = max. Bohrdurchmesser in Beton mit Hammerbohrkronen
- $s_{max}$  = maximale Schlagzahl
- $W$  = Einzelschlagenergie
- $C$  = Anzahl der Meißelpositionen
- $m$  = Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 62841.

Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).

#### Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

**Schwingungsgesamtwert** (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

$a_{h, HD}$  = Schwingungsemissionswert (Hammerbohren in Beton)

$a_{h, Cheq}$  = Schwingungsemissionswert (Hammerbohren in Beton)

$K_{h, HD/Cheq}$  = Unsicherheit (Schwingung)

**Typische A-bewertete Schallpegel:**

$L_{pA}$  = Schalldruckpegel

$L_{WA}$  = Schalleistungspegel

$K_{pA}, K_{WA}$  = Unsicherheit (Schallpegel)

$L_{pA(M)}$  = gemessener Schalldruckpegel gemäß 2000/14/EG am Ohr des Anwenders

$L_{WA(M)}$  = gemessener Schalleistungspegel gemäß 2000/14/EG

$L_{WA(G)}$  = garantierter Schalleistungspegel gemäß 2000/14/EG



Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.

 **Gehörschutz tragen!**



C997353 75  
170 27 6200 - 1222



Metabowerke GmbH  
Metabo-Allee 1  
72622 Nuertingen  
Germany  
[www.metabo.com](http://www.metabo.com)

**metabo**<sup>®</sup>  
PROFESSIONAL POWER TOOL SOLUTIONS